



Rennrad Tour C

Diemelsee-Impressionen

Länge: 44 km; Höhenmeter: 677 Hm; Anforderungsprofil: mittel

Start: Willingen, Bahnhof

Route: Willingen - Brilonwald - Hoppecke - Bontkirchen - Strombruch - Heringhausen - Diemelseestaumauer - Bontkirchen - Willingen

Vom Startpunkt am Bahnhof in Willingen (585 m Höhenlage) rollen wir auf der Hauptstraße in Richtung Brilonwald / Brilon, den "Fahrradseitenstreifen" benutzend, und biegen nach einer kleinen Anhöhe hinter einem Restaurant rechts ab in Richtung Hoppecke. Diese 15 km lange Rollpassage führt uns auf der Ortsumgehungsstraße von Hoppecke zum Abzweig in Richtung Bontkirchen / Diemelsee.

Die Steigung des 2,5 km langen Anstieges zum Buttenberg lässt sich erahnen und man vermutet richtig, dass sich der Fernsehturm auf der Kuppe befindet. Dank einer Serpentine ist das 14 %ige Steilstück aber gut zu bewältigen. Weniger trainierte Rennradfahrer sollten für diese Tour auf jeden Fall eine Zahnkranzübersetzung 39/28 oder ein Dreifachkettenblatt vorher montieren.

Kurz vor der "Pashöhe" öffnet sich der Wald und man hat Gelegenheit auf dem Parkplatz Windschutzweste und Augenschutzbrille anzulegen. Es geht sofort steil abwärts in Richtung Bontkirchen. Vor der ersten Kurve sollte man die Fahrt verlangsamen: Zur Linken sieht man in 6 km Entfernung den Diemelsee, der dort vom Itterbach gespeist wird. Dieser Ausblick erinnert an den Misurina-See in den Dolomiten, wenn man vom Parkplatz bei den Drei Zinnen talwärts blickt.

Hier gilt buchstäblich: Still ruht der See. Aber damit nicht genug.

Unten im Tal angelangt biegen wir bei Bontkirchen nach links seewärts ab, um nach ca. 500 m erneut über eine schmale Nebenstraße die Steigung nach Stormbruch zu nehmen. Nach Erreichen der Höhe erkennt man sofort, wie in einigen Kilometern Entfernung die Ausläufer des Uplandes in das Korbacher Becken übergehen.

Auf der Abfahrt sehen wir den Diemelsee zum zweiten Mal im Dunst schimmern; diesmal ist es der sogenannte "Diemelteil".

Weiter in Richtung See überqueren wir die Stormbrucher Brücke, die im Sommer häufig Jugendliche zum Sprung in das kühle Nass "verführt".

Die Fahrt um den Diemelsee herum ist ein Genuß für sogenannte "Rouleurs": Die Straßenführung ist auf mehreren Kilometern eben und kurvenreich. Die Uferstraße ist teilweise in den Fels gehauen, vergleichbar mit den Straßen entlang der Oberitalienischen Seen. Eigens für Wanderer wurde in 2009 aufwändig ein künstlicher Fußweg entlang der schmalen Uferstraße angelegt.

Von der Staumauer bringt uns die Straße, vorbei an Bontkirchen, zurück nach Willingen. Wir kennen die Strecke bereits aus entgegengesetzter Richtung: Zu beiden Seiten der Straße bietet sich das Idyll weidender Pferde, Rinder und Schafe.

Dieses Mal liegen die Höhenzüge des Willinger Bergmassivs nicht hinter uns sondern türmen sich vor uns auf. Aber keine Bange: Die 15 km lange Strecke lässt sich sehr gut fahren und steigt nur allmählich von 383 m Höhe auf 585 m Höhe zum Bahnhof in Willingen an.

Diemelsee-Impressionen			
44 km / 677 HM		START: Willingen/Bahnhof	
Nr.	km	Richtung	(Stand) Ort Fahrtrichtung
1	0	←	Start: Willingen Bahnhof Vorplatz auf Hauptstr bergauf bis Brilon Wald
2	5,2	↑	Ortsanfang Brilon Wald Ortsdurchfahrt
3	9,8	→	Abweig Gaststätte von Soest Richtung Hoppecke
4	12,6	→	Einmündung Hauptstr. Ri Marsberg/Hoppecke Umgehungstr.
5	14,5	←	Ortsende Hoppecke Ri. Diemelsee Bontkirchen
6	19,5	←	Sägewerk Bontkirchen Achtung 100 m Ri. Diemeltalsperre Strecke hin+zurück
7	20,1	→	Abweig hinter Bontkirchen Ri. Stormbruch Nebenstr.
8	23,2	←	Ortseingang Stormbruch Ri. Heringhausen
9	25,3	←	hinter Seebrücke Ri. Diemeltalsperre Heringhausen
10	26,1	←	Ortsmitte Heringhausen Ri. Sperrmauer
11	28,8	←	Ende Sperrmauer bis Willingen über Bontkirchen
12	43,1	→	Willingen Gaststätte Don Camillo 2 x rechts Hauptst. Haus des Gastes
13	44,0	●	Ziel: Willingen Bahnhof

Rennrad Tour C
START: Willingen/Bahnhof
44 km / 677 HM

Diemelsee-Impressionen

